

## Knüllwald

### Bilanz 2009 (ist noch nicht erstellt)

Aktiva		Passiva	
1	Anlagevermögen	1	Eigenkapital
		1.3.2	davon Jahresergebnis
2	Umlaufvermögen	2	Sonderposten
2.4	davon flüssige Mittel		
3	Rechnungsabgrenzung	3	Rückstellungen
4	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	4	Verbindlichkeiten
		5	Rechnungsabgrenzung
	<b>Summe Aktiva</b>		<b>Summe Passiva</b>

Einwohner	4.683	<b>Verwaltung</b>			
Ortsteile	16	42,0	Mitarbeiter zuzügl.	0,0	in Eigenbetrieben
<b>Hebesätze in Prozent</b>		<b>Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft</b>			
GrdSt A	300	km	eigenes Straßennetz	53	
GrdSt B	300	1	Kindergärten mit	110	Plätzen
GwSt	300	1	Jugendzentren	0	Seniorenheim
Kreisumlage	35	0	Stadthalle	15	Bürgerhäuser
Schulumlage	16	2	Freibad	0	Hallenbäder
Eigenbetriebe für		1	Sporthallen	3	Sportplätze
Eigengesellschaft für					

Ergebnishaushalt		Rechnungsergebnisse					Planansätze		Kennziffern		
		Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €					2009	2010	2008	2009	2010
Einwohner	Konto-Nr. (KVKR)	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010			
Ordentliche Erträge	50 bis 55					4.683	4.683	4.683			
Ordentliche Aufwendungen	60 bis 76						6.603	6.290	strenger Haushaltsausgleich <sup>1</sup>	nein	nein
<b>Verwaltungsergebnis</b>							6.777	6.451	fiktiver Haushaltsausgleich <sup>2</sup>	nein	nein
Finanzerträge	56,57						-173	-161	Haushaltssicherungskonzept <sup>3</sup>	ja	ja
Finanzaufwendungen	77						98	54	Freie Spitze <sup>4</sup>	nein	nein
<b>Finanzergebnis</b>							601	577			
<b>Ordentliches Ergebnis pro Kopf</b>							-503	-523			
außerordentliche Erträge	59						-676	-684			
außerordentliche Aufwendungen	79						-144	-146			
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>							17	0			
<b>Jahresergebnis</b>							17	0			
							0	0			
							-676	-684			

**Ergebnishaushalt in T €**

Jahr	Verwaltungsergebnis	Finanzergebnis	Außer-ordentliches Ergebnis	Jahres-ergebnis
2004	0	0	0	0
2005	0	0	0	0
2006	0	0	0	0
2007	0	0	0	0
2008	0	0	0	0
2009	-173	-503	0	-676
2010	-161	-523	0	-684

<sup>1</sup> Ein strenger Haushaltsausgleich ist erreicht, wenn das ordentliche Ergebnis "0" oder positiv ist.

<sup>2</sup> Ein fiktiver Haushaltsausgleich kann durch ein positives außerordentliches Ergebnis erreicht sein.

<sup>3</sup> Ein Haushaltssicherungskonzept muss erstellt werden, wenn das ordentliche Ergebnis negativ ist.

<sup>4</sup> Freie Spitze bedeutet Jahresüberschuss und damit Zuführung zum Eigenkapital in der Bilanz.

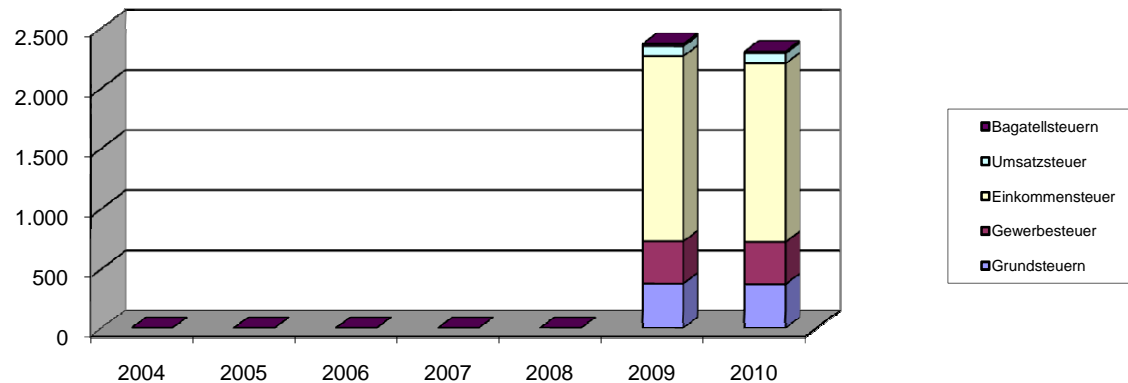
Finanzhaushalt		2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	Liquiditätsprobleme <sup>5</sup>	2008	2009	2010
Finanzmittelfluss												
aus Verwaltungstätigkeit	9						-211	-645	Liquiditätsprobleme <sup>5</sup>	2008	2009	2010
aus Investitionstätigkeit	15						-2.411	-2.216				
aus Finanzierungstätigkeit	18						-36	-235				
<b>Cash-Flow</b>							-2.658	-3.096				
Finanzmittelbestand 1.1.	20						5.821	3.163				
<b>Finanzmittelbestand 31.12.</b>							3.163	67				

<sup>5</sup> Liquiditätsprobleme können bei einem negativen Cash-Flow auftreten.

Erträge		Rechnungsergebnisse						Planansätze			Kennziffern		
		Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €						2008	2009	2010	2008	2009	2010
Einwohner	Konto-Nr. (KVKR)	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010					
<b>ordentliche Erträge gesamt</b>	50 bis 55					4.683	4.683	4.683					
jährl. Veränderung							6.603	6.290					
<b>Off.-rechtl. Lstg.-entgelte</b>	51						#DIV/0!	-4,8%	<b>Steuerquote <sup>1</sup></b>		<b>35,9%</b>	<b>36,7%</b>	
Anteil an ordentlichen Erträgen							1.427	1.438	<b>Zuwendungsquote <sup>2</sup></b>		<b>24,7%</b>	<b>17,7%</b>	
<b>Erträge aus Zuweisungen</b>	54						1.630	1.115	<b>Gemeinschaftsteuerquote <sup>3</sup></b>		<b>68,4%</b>	<b>67,8%</b>	
davon vom Land	5401						1.321	839	<b>Gewerbsteuerquote <sup>4</sup></b>		<b>14,8%</b>	<b>15,2%</b>	
<b>Steuereinnahmen</b>	55						2.367	2.306	<b>Bagatellsteuerquote <sup>5</sup></b>		<b>0,7%</b>	<b>0,6%</b>	
jährliche Veränderung							#DIV/0!	-2,6%					
pro Kopf							506 €	492 €					
<b>Einkommensteuer</b>	5500						1.536	1.480					
Anteil an Steuereinnahmen							64,9%	64,2%					
<b>Umsatzsteuer</b>	5504						83	84					
Anteil an Steuereinnahmen							3,5%	3,6%					
<b>Grundsteuer A</b>	5551						62	62					
Anteil an Steuereinnahmen							2,6%	2,7%					
<b>Grundsteuer B</b>	5552						320	315					
Anteil an Steuereinnahmen							13,5%	13,7%					
<b>Gewerbsteuer</b>	5553						350	350					
Anteil an ordentl. Erträgen							5,3%	5,6%					
jährliche Veränderung							#DIV/0!	0,0%					
<b>Gewerbsteuer netto</b>	5553./738010						280	276					
jährliche Veränderung							#DIV/0!	-1,5%					
pro Kopf							60 €	59 €					
<b>Spielapparatsteuer</b>	555912						5	2					
<b>Hundsteuer</b>	555920						13	13					
<b>Zweitwohnungsteuer</b>	555960						0	0					

<sup>1</sup> Diese Quote ist das Verhältnis von Steuererträgen zu ordentlichen Erträgen. Je höher sie ist, desto größer ist die Selbstfinanzierung der Kommune.  
<sup>2</sup> Diese Quote ist das Verhältnis von öffentlichen Zuweisungen zu den ordentlichen Erträgen. Sie drückt das Maß der finanziellen Abhängigkeit der Kommune aus.  
<sup>3</sup> Diese Quote erklärt den Anteil von Einkommen- und Umsatzsteuer am Steueraufkommen.  
<sup>4</sup> Diese Quote erklärt den Anteil der Gewerbesteuer am Steueraufkommen.  
<sup>5</sup> Diese Quote erklärt den Anteil aller Bagatellsteuern am Steueraufkommen.

Steuererträge in T€



Aufwendungen	Rechnungsergebnisse							Planansätze			Kennziffern		
	Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €							2009	2010	2008	2009	2010	
Einwohner	Konto-Nr.	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010					
	(KVKR)					4.683	4.683	4.683					
<b>ordntl. Aufwendungen ges.</b>	60 bis 78						6.777	6.451					
jährl. Veränderung							#DIV/0!	-4,8%					
<b>für Personal</b>	62,63,64,65						1.643	1.700					
davon für Versorgung	644-646						359	153					
pro Kopf							351 €	363 €					
Personalbestand Kernhaushalt							42,00	42,00					
<b>für Personal der Eigenbetriebe</b>							0	0					
Personalbestand Eigenbetriebe							0,00	0,00					
<b>Personalaufw. inkl. Eigenbetriebe</b>							1.643	1.700					
pro Kopf							351 €	363 €					
Gesamtbestand (Kernhaushalt und EB)							42,00	42,00					
<b>für Sach- und Dienstleistg.</b>	60,61,67-69						1.416	1.327					
<b>für Abschreibungen</b>	66						892	933					
<b>für Steuern</b>	70,73,74						1.944	1.777					
davon GwSt-Umlage	738010						70	74					
davon Umlage an Gemeinden	7354						1.854	1.680					
<b>für Zuweisungen</b>	71						520	561					
<b>für Transferleistungen</b>	72						1	1					
<b>für Zinsen</b>	77						601	577					
<b>Konsumaufwendungen *</b>							5.073	5.096					
pro Kopf							1.083 €	1.088 €					

\* Durch die Kennziffer Konsumausgaben (vgl. auch Kennziffern) kann z.B. dargestellt werden, ob die durch Auslagerung erreichte Senkung der Personalausgaben tatsächlich zu geringeren Ausgaben geführt hat oder ob aufgrund höherer Zuschüsse lediglich eine Ausgabenverlagerung stattfand.

<sup>1</sup> Diese Quote gibt an, welchen Anteil die Personalauswendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen.

<sup>2</sup> Die Personalintensität ist die Relation zwischen Einwohner- und Beschäftigtenzahl. Ein hoher Wert bedeutet, dass rechnerisch jeder Bedienstete für eine große Zahl von Einwohnern tätig werden muss.

<sup>3</sup> Diese Quote drückt die kommunale Eigenverantwortlichkeit der Gesamtaufwendungen aus. Hier werden die Aufwendungen für Personal, Sach- und Dienstleistungen, Abschreibungen, Zuweisungen und Zinsen zu den gesamten ordentlichen Aufwendungen in Beziehung gesetzt.

<sup>4</sup> Diese Quote drückt den Aufwandsanteil für Sach- und Dienstleistungen aus. Ein niedriger Wert lässt erkennen, dass die Kommune sich vermehrt für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat.

<sup>5</sup> Diese Quote zeigt den Zinsaufwand an den ordentlichen Aufwendungen an.

<sup>6</sup> Diese Quote verdeutlicht die beanspruchten ordentlichen Erträge für den Zinsaufwand.

<sup>7</sup> Diese Quote gibt an, welcher Anteil der Aufwendungen weitgehend unbeeinflussbar ist. Achtung: Eine niedrige Quote kann bedeuten, dass das Vermögen weitgehend abgeschrieben ist (Überalterung des Anlagevermögens).

**Aufwendungen in T€**

Jahr	Personalaufwand	Sachaufwand	Abschreibung	Zinsaufwand	Steuern	Zuweisungen	Transferleistungen
2004	~0,2	~0,1	~0,1	~0,1	~0,1	~0,1	~0,1
2005	~0,2	~0,1	~0,1	~0,1	~0,1	~0,1	~0,1
2006	~0,2	~0,1	~0,1	~0,1	~0,1	~0,1	~0,1
2007	~0,2	~0,1	~0,1	~0,1	~0,1	~0,1	~0,1
2008	~0,2	~0,1	~0,1	~0,1	~0,1	~0,1	~0,1
2009	~1,8	~1,3	~0,8	~0,5	~1,0	~0,5	~0,2
2010	~1,7	~1,2	~0,8	~0,5	~0,9	~0,5	~0,2



Anlagen	Rechnungsergebnisse					Planansätze		Abkürzungsverzeichnis	
	Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €								
	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010		
Einwohner					4.683	4.683	4.683	Aufwendg.	Aufwendungen
<b>Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten gem. Muster 4 zu §1 GemHVO</b>									
1. aus Anleihen					0	0	0	außerord. Ergeb.	außerordentliches Ergebnis
2. aus Krediten					13.453	13.433	13.214	Dienstleistg.	Dienstleistungen
2.6 davon vom Kreditmarkt					13.346	12.967	12.760	EB	Eigenbetrieb
3. aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen					245	230	215	EK	Eigenkapital
4. der Sondervermögen					0	0	0	gem.	gemäß
5. aus Rücklagen und Sonderrücklagen					0	0	0	GemHVO	Gemeindehaushaltsverordnung
6. aus Mitgliedschaften in Zweckverbänden					1.527	1.402	1.292	ges.	gesamt
7. aus Beteiligung an wirtschaftl. Unternehmen.					0	0	0	GrdStA	Grundssteuer A
8. aus lfr. Mietverträgen und ÖPP-Verträgen					0	0	0	GrdStB	Grundssteuer B
Summe					15.225	15.065	14.721	GwSt	Gewerbsteuer
pro Kopf					3.251,12	3.216,95	3.143,50	ha	Hektar
<b>Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen gem. Muster 5 zu §1 GemHVO</b>									
1. Rücklagen und Sonderrücklagen					0	0	0	HH	Haushalt
pro Kopf					0,00	0,00	0,00	inkl.	inklusive
1.1 aus Überschüssen des ord. Ergebnisses					0	0	0	jährl.	jährlich
1.2 aus Überschüssen des außerord. Ergeb.					0	0	0	km	Kilometer
1.3 zweckgebundene Rücklage					0	0	0	KVVR	Kommunaler Verwaltungsrahmen
1.4 Sonderrücklage					0	0	0	lfr.	langfristig
2. Rückstellungen (Summe)					2.417	2.846	2.980	Leistg.	Leistungen
pro Kopf					516,12	607,73	636,34	öff.rechtl Lstg.-entgelte	öffentlich rechtliche Leistungsentgelte
<b>Übersicht über die Fraktionszuschüsse gem. Muster 6 zu §1 GemHVO</b>									
1. Gesamtbetrag der Mittel					0	0	0	ÖPP	Öffentlich private Partnerschaft
3. Zus. gewährte geldwerte Leistg. (Summe)					0	0	0	ord.	ordentliche
Summe Fraktionsfinanzierung					0	0	0	Personalaufw.	Personalaufwand
pro Kopf					0,00	0,00	0,00	Rechn.-Abgrenz.-Posten	Rechnungsabgrenzungsposten
								Unternehm.	Unternehmen
								verbd.	verbundene
								wirtschaftl.	wirtschaftliche
								zus.	zusätzlich